

# 8. Tutorium - Quantentheorie I - 21.12.2012

1. Gegeben sei ein Teilchen im  $\mathbb{R}^3$ , das durch folgende Wellenfunktion beschrieben wird:

$$\psi(x, y, z) = \frac{1}{N} (x + y + z) \exp[-(r/a)^2], \quad r = \sqrt{x^2 + y^2 + z^2}, \quad a, N \in \mathbb{R}.$$

- a) Stellen Sie die Winkelverteilung der Wellenfunktion  $\psi(x, y, z)$  mit Hilfe der entsprechenden Kugelflächenfunktionen dar (für eine entsprechende Auflistung sh. <http://de.wikipedia.org/wiki/Kugelflächenfunktionen>).
- b) Mit welchen Wahrscheinlichkeiten treten alle für diese Wellenfunktion möglichen Messwerte der Observablen  $\vec{L}^2$  und  $L_z$  auf?
- c) Bestimmen Sie die Erwartungswerte  $\langle \hat{L}_x \rangle$ ,  $\langle \hat{L}_y \rangle$ ,  $\langle \hat{L}_z \rangle$  in obigem Zustand. (Verwenden Sie die Symmetrien des Systems um Ihre Rechnung möglichst zu vereinfachen.)
2. Betrachten Sie das Wasserstoffatom im Grundzustand

$$\langle \vec{r} | n = 1, l = 0, m = 0 \rangle = \frac{1}{\sqrt{\pi a_0^3}} e^{-\frac{r}{a_0}}, \quad a_0 := \frac{\hbar^2}{m_e e^2} \left( 1 + \frac{m_e}{m_p} \right) \quad (1)$$

Berechnen Sie:

- a) Den Erwartungswert und die Unschärfe des Abstandes des Elektrons vom Atomkern,
- b) den wahrscheinlichsten Wert dieses Abstandes und
- c) die Wahrscheinlichkeit, das Elektron in einem Abstand  $r < a_0$  anzutreffen.

Hinweis:

$$\int_0^\infty d\rho \rho^\nu e^{-\beta\rho} = \frac{\nu!}{\beta^{\nu+1}}, \quad \nu \in \mathbb{N}_0, \quad \beta \in \mathbb{R}^+, \quad (2)$$

$$\int d\rho \rho^2 e^{-\beta\rho} = - \left[ \frac{\rho^2}{\beta} + \frac{2\rho}{\beta^2} + \frac{2}{\beta^3} \right] e^{-\beta\rho} + C. \quad (3)$$

3. Wir betrachten das Elektron eines Wasserstoffatoms, dessen Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt  $t_0$  durch folgende Wellenfunktion beschrieben wird:

$$|\psi\rangle = A \left[ 2 |1\ 0\ 0\rangle + \sqrt{3} |2\ 0\ 0\rangle - (i+1) |2\ 1\ 0\rangle + \sqrt{7} |2\ 1\ -1\rangle + 2i |3\ 2\ -1\rangle \right],$$

wobei  $|n\ l\ m\rangle$  die Energieeigenfunktionen des Wasserstoffatoms bezeichnen. Normieren Sie  $|\psi\rangle$  und berechnen Sie für den Zeitpunkt  $t_0$ :

- a) die Wahrscheinlichkeit, bei der Messung der Energie den Messwert

$$E_n = \frac{-\hbar^2}{2ma_0^2} \frac{1}{n^2}, \quad n \in \mathbb{N}$$

zu finden,

- b) den Erwartungswert der Energie.
- c) die Wahrscheinlichkeit, bei einer Messung des Bahndrehimpulsquadrates den Messwert  $b_l = \hbar^2 l(l+1)$  für beliebiges  $l \in \mathbb{N}_0$  zu finden.
- d) die Wahrscheinlichkeit, bei einer Messung der z-Komponente des Bahndrehimpulses den Messwert  $-\hbar$  zu finden,
- e) den Erwartungswert der z-Komponente des Bahndrehimpulses.
- f) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, bei einer Messung des Messgrößenpaares  $\{E, L^2\}$  das Messwertpaar  $\{-\hbar^2/(8ma_0^2), 2\hbar^2\}$  zu finden. Hängt das Ergebnis davon ab, ob *zuerst* die Energie und *unmittelbar darauf* das Bahndrehimpulsquadrat oder umgekehrt gemessen wird?
- g) Überlegen Sie, was man für die in (a) bis (e) errechneten Größen erhält, wenn als Messzeitpunkt nicht  $t_0$ , sondern  $t > t_0$  gewählt wird. (keine Rechnung erforderlich)

Zu kreuzen: 1, 2, 3a-d, 3e-g